



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Foto: A. Klattenhoff

12. SPIELTAG

OBERLIGA NIEDERSACHSEN

VFL OLDENBURG

SONNTAG / 22.10.2023 / 15:00 UHR

vs.



SPAREN SIE JETZT 4.500 €*

(BEIM KAUF EINES NEUEN YARIS HYBRID TEAM D)

SOFORT VERFÜGBAR!



Abb. zeigt Sonderausstattung.

BIS ZU **15** JAHRE
GARANTIE¹

UVP: 27.890 €

BARPREIS
23.390 €

TOYOTA YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

Inklusive Comfort-Paket, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, 16" Alufelgen, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): niedrig (Kurzstrecke): 3,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 3,2 l/100 km; hoch (Landstraße): 3,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,2 l/100 km; kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Wohin geht unsere Reise bis zur Winterpause?



Nationalspieler Mustafa Azadzy auf dem Weg zum Tor.

A. Klattenhoff

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Fans und Fußballinteressierte, herzlich Willkommen im schönen Delmenhorster Rund. Wir begrüßen den größten Fußballverein aus Oldenburg, den VfL Oldenburg von 1894. Neben vielen Sparten baut der VfL, wie ich gerade gelesen habe, nun auch eine Walking Football Mannschaft auf. Fußball im Gehen, klingt nach einer Sportart für mich. Mal schauen, ob Basti da was machen kann.

Wenn man den Kommentaren in unseren Social-Media-Kanälen glauben darf, (Achtung unfassbar schlechte Überleitung

wie in diversen Radio-Morning-Shows Usus) geht unsere Mannschaft auch nur über das Feld und lässt jegliche Motivation vermissen. Davon ab, dass dieser Umstand nicht stimmt, jubeln diese Online-Kommentar-Schreiber bei Siegen und sehen uns bald in der 3. Liga und reißen bei Niederlagen alles auseinander, geben unter Pseudonymen irgendwelche Tipps oder wissen ganz genau, wer und warum alle Schuld sind. Interessant, da einige nicht mal im Stadion sind. Erinnert mich immer an die Fans Marke Hab-ich-doch-gesagt, der nach dem Spiel immer meint, im Vorfeld das Ergebnis exakt so vorausgesagt zu haben.

Dass die Resultate nicht so sind, wie es sich einige Zuschauer erhofft haben, liegt auf der Hand. Als Absteiger kommt man in die darunterliegende Liga und viele meinen, man steigt schnell wieder auf, schließlich hat man ja letzte Saison noch höher gespielt. Ob in den Profi-Ligen oder in der Kreisklasse, das funktioniert nicht so einfach. Durch Abstiege verwandelt sich das Ge-

sicht der Mannschaft durch Ab- und Zugänge, oft reduziert sich der Etat und alles muss sich neu einstellen. Dazu kommt noch die Motivation der Vereine den Absteigern zu zeigen, dass sie besser sind. Nicht wenige Vereine sind nach einem Abstieg weiter durchgerauscht. Der erste Schritt ist es eine Einheit zu formen, Spielabläufe und Taktiken zu verinnerlichen und nebenbei die Punkte zu holen. Man konsolidiert sozusagen, holt weitere Ergänzungsspieler und schaut im kommenden Jahr nach oben. Dieser Prozess dauert manchmal kürzer und mal länger, dass wir die Qualität haben, konnte man in einigen Spielen sehen. Und in manchen leider nicht. Die Tabelle ist aktuell noch keine Ziehharmonika und recht eng zusammen. Eine Serie kann viel Sonnenschein bis zur Winterpause bringen, allerdings ein Stapel Niederlagen sehr viel Sorgen über Weihnachten. Als Berufsoptimist gehe ich von einer Serie aus. Gegen den heutigen Gegner VfL Oldenburg wird das alles andere als leicht, aber nicht unmöglich, eine Se-

rie zu starten. Mein, von mir sehr geschätzter Kollege und Vorgesetzter Stefan Keller, nein ich musste das nicht schreiben, sprach in der letzten Ausgabe von einer Ketchupflasche. Hoffen wir, dass er, wie so oft, recht behält und der Großteil nicht beim Schauen in die Öffnung der Flasche mit einem Schwung ins Auge geht.

Wann kommt das Mannschaftsfoto in die Mitte? Heute. Jedes Jahr erfreuen sich Fans, wenn ich einem in der Saison das Mannschaftsfoto als Pano, also als Panorama in der Mitte des Heftes, drucken lasse. Es wird gesammelt, rausgenommen, unterschrieben und aufgehängt. Daher bekommt ihr mit dieser Ausgabe das Teambild in der Mitte geliefert. Ich wünsche euch viel Spaß damit.

Der Verein hat sich deutlich und unmissverständlich zu den Ereignissen der letzten Monate geäußert und reagiert. Man hat die Situationen bewertet, Dialoge geführt, Meinungen eingeholt, Schlüsse daraus gezogen und nun eine Grundlage gelegt. Der Verein wird nun zukünftig regelmäßig die Situation anschauen, bewerten und aktiv werden.

Nach dem Heimspiel wird vor dem Heimspiel sein. In einer Woche erfangen wir in unserem schönen Stadion die Zweitvertretung des SV Meppen. Ich hoffe mit einem Sieg gegen den VfL Oldenburg im Rücken wird das Stadion trotz kalter Temperaturen wieder mehr füllen.

Nun wünsche ich uns allen ein tolles Spiel und drei Heimspielpunkte. Prost.

Euer Timo

Abteilungsleiter Medien
SV Atlas Delmenhorst e.V.



Trainer Dominik Schmidt wird die richtigen Wort finden.

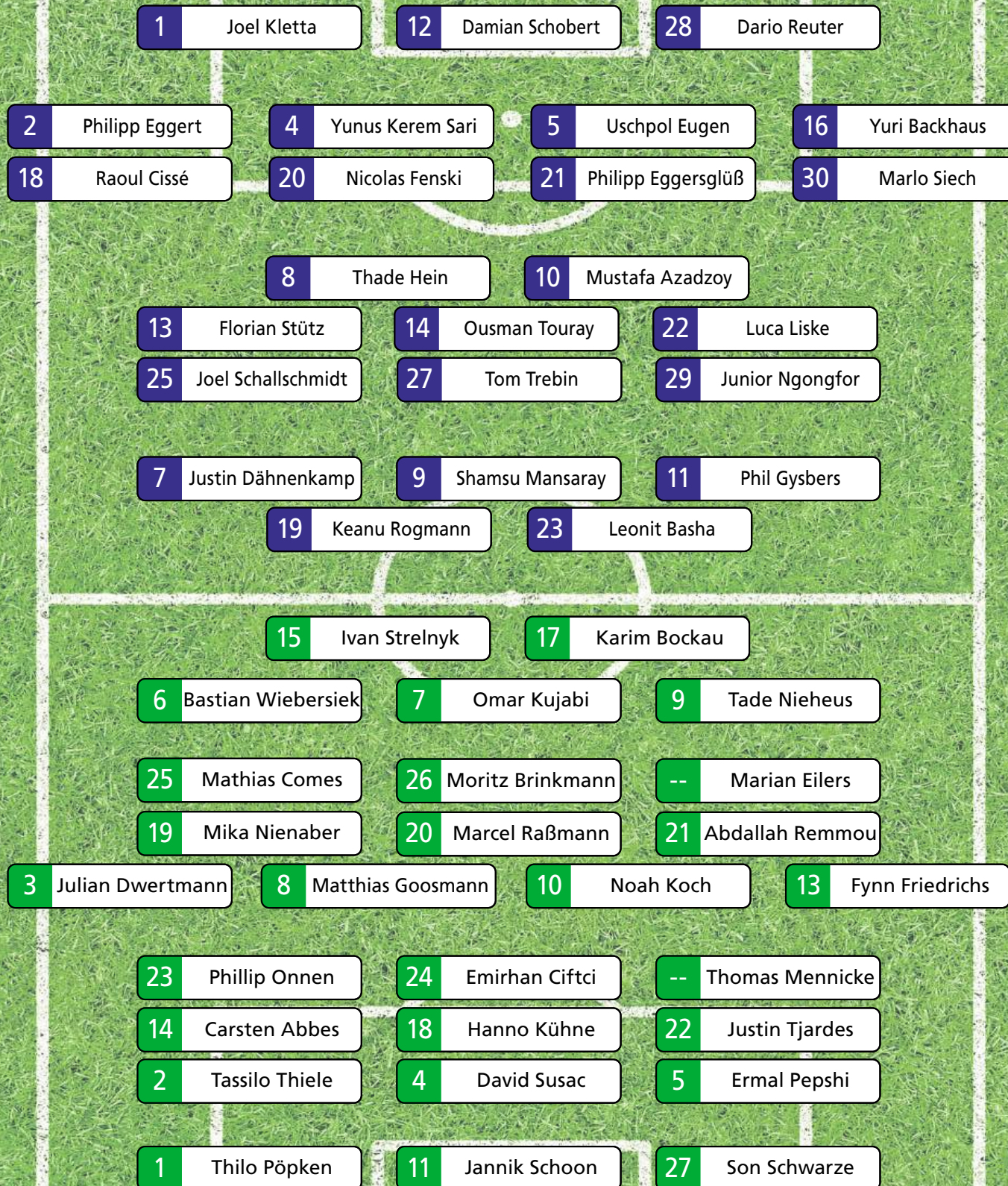
Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Dominik Schmidt



VfL OLDENBURG

Trainer

Patrick Degen

Unter Peters Lupe: SV Atlas – VfL Oldenburg

Zum sechsten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Verein für Leibesübungen Oldenburg vom 1894. Der VfL ist seit vielen Jahren fußballerisch die Nummer 2 in der mit 172.800 Einwohnern drittgrößten Stadt in Niedersachsen. Das Hans-Prull-Stadion des VfL liegt 39 km nordwestlich von unserem Stadion. Das absolute Aushängeschild des Clubs ist die seit Jahrzehnten erfolgreiche Bundesliga-Frauen-Handballmannschaft, die schon mehrfach Deutscher Pokalsieger war und schon sehr häufig am Europokal teilnahm. Doch der Fußball hat eine noch längere und große Tradition beim VfL. Von 1947–1955 spielte der VfL zweitklassig. 1962 gelang dann wieder der Aufstieg in die

zweitklassige Amateur-Oberliga Niedersachsen West. Dort gelang dem VfL auf Anhieb der Gewinn der Meisterschaft. Dadurch war der VfL für die neugeschaffene Regionalliga Nord, dem Unterbau der Bundesliga, qualifiziert. Nur auf Grund des Torverhältnisses musste der VfL gleich wieder absteigen. Auf höherer Ebene tauchte der VfL 2004 mit dem Aufstieg in die Verbandsliga auf. Dort gelang 2008 der Gewinn der Meisterschaft. In der Aufstiegsrunde verspielte der VfL den Regionalliga-Aufstieg, der auf Grund einer Staffelform möglich war. Es ging in der Oberliga weiter. 2010 ging es dann runter in die Landesliga. Drei Jahre später stieg man als Meister wieder in die Oberliga auf. Sie erreichten dann die Plätze 12, 13, 9, 9 und 2. 2018 setzte sich die Grün-Weißen dann souverän in der Auf-

stiegsrunde zur Regionalliga durch. Leider reichte es dort nicht zum Klassenerhalt und deshalb kickt der VfL seit 2019 wieder in der Oberliga Niedersachsen. Seitdem landete der VfL auf den Plätzen 3, 5, 6 und 7. Sehr beachtliche Platzierungen weil der VfL eigentlich nach jeder Saison seine besten Spieler verliert, da woanders einfach mehr bezahlt wird. Allein nach der letzten Saison musste der VfL Spieler nach Havelse, Lohne, Jeddelloh, Emden und Rehden abgeben. Aber die junge neue Truppe macht das gut und steht mit einer positiven Bilanz im Mittelfeld der Tabelle. Es gab schon fünf Siege. Ramlingen, Meppen II, Arminia Hannover, Heeslingen und Eilvese mussten sich dem VfL geschlagen geben. Trainiert werden die Grün-Weißen seit dem 1.7.2023 von dem 34-jährigen Patrick

Degen. Ja, der Patrick Degen, dessen Tore wir bejubelten, die er für unseren SV Atlas von 2017–2019 erzielte. Herzlich Willkommen, lieber Patrick! Vor dem VfL trainierte er Frisia Wilhelmshaven, für die er zuvor als Spieler aktiv war. Vor 2017 kickte er für den BV Bockhorn und den VfB Oldenburg. Die bisherigen 20 Treffer für den VfL erzielten Tade Nihues (5), Ivan Strelnyk (3), Moritz Brinkmann, Fynn Luca Friedrichs, Omar Kujabi (je 2), Noah Koch, Ermal Pepshi, Marcel Rassmann, Abdallah Remou und David Susac (je 1). Dazu kommt ein Eigentor. Unser SVA und der VfL spielen heute zum sechsten mal um Punkte. 75/76 setzten wir uns mit 3:0 und 7:0 durch, 17/18 hieß es 1:2 und 2:4 für unsere heutigen Gäste und in der Saison 19/20 trennten sich beide Teams hier 0:0.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN *gute Fahrt*

0800 - 3555 3555
Ganderkeseer 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Interview mit Kerem Sari

Moin, Kerem. Du bist nach deinem Wechsel nach Kiel wieder zurück an der Delme. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Kerem: Letztes Jahr war ein sehr hartes Fußballjahr für mich. Wie es so im Fußball ist, gibt es sowohl Höhen als auch Tiefen und im letzten Jahr war es leider ein Tief verbunden mit vielen Verletzungen. Zum Ende der Saison macht man sich natürlich Gedanken, wie es weitergehen soll. Da habe ich mitbekommen, dass es bei Atlas nicht so gut läuft und natürlich Gespräche mit Bastian geführt, um einfach mal allgemein zu erfahren, wie die Lage sei und um den Stand der Dinge zu erfahren. Schnell wurde mir klar, dass ich mein nächstes Jahr in Delmenhorst in diesem guten familiären und vor allem schon gewohnten Umfeld verbringen möchte. Das Wohlbefinden ist für mich sehr wichtig, nur wenn man sich wohl fühlt, kann man

auch Leistung bringen. Somit wollte ich unbedingt den Schritt mit Atlas gehen und Beihilfe leisten, um den Wiederaufstieg so schnell es geht zu erreichen. Wie sagt man so schön, man sieht sich immer zweimal im Leben.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich in kurzer Zeit deutlich geändert. Auf wen hast du dich am meisten gefreut?

Ja, das stimmt. Tatsächlich gab es sowohl viele Ab- als auch Zugänge, aber im Grunde kannte ich sehr viele Spieler aus meiner Zeit hier. Gefreut habe ich mich auf alle, seien es die Neuzugänge als auch die alten, mit denen ich noch zusammen gespielt habe. Auch auf das Trainerteam und den gesamten Staff. Besonders gefreut hat es mich, die Spieler zu sehen, mit denen ich auch bereits auf dem Feld stand. Und natürlich habe ich mich auch gefreut, Benno Seniors Sprüche wieder zu hö-



Kerem Sari immer mitten drin in den Abwehrrschlachten.

ren. Auf und auch neben dem Platz.

Nach dem Abstieg hat sich die Mannschaft noch nicht so konsolidiert, wie man es gehofft hatte. Was muss deiner Meinung nach passieren, damit die Ergebnisse stabiler werden?

Ich denke, es ist ganz normal, dass es bei so einer neu zusam-

mengestellten Mannschaft nach einem Abstieg dazu Auf und Abs gibt. Das Wichtigste ist, dass wir zusammenhalten und zu einer Einheit werden, die Kontinuität und Stabilität ausstrahlt. Wir geben natürlich alles in jedem Training und Spiel und versuchen uns stets von Woche zu Woche zu verbessern. In vielen Spielen haben wir schon bewiesen, was wir können und haben da auch



Wieder zurück in Dress des SV Atlas Delmenhorst.



Abwehrarbeit zusammen mit Raoul Cissé.

A. Klattenhoff

keine Zweifel, dass wir diese Leistungen von Woche zu Woche abrufen können.

In Spielen, wie im Pokal zeigt die Mannschaft, was in ihr steckt. Dann gibt es Spiele, da fehlt irgendwie das Feuer. Wie bekommen wir mehr Briketts in den Ofen?

Jeder Fan ist ein Holzstück mehr, jeder Schrei und jede Anfeuerung ein Funke mehr, der auf uns rüberspringt. Wenn wir es schaffen, als Delmenhorst gemeinsam auf dem Platz zu stehen und das Feuer selber zu entzünden, können wir in dieser Liga alles zerreißen. Natürlich gibt es sowohl gute als auch schlechte Tage im Fußball, so ist es leider, aber wir geben alles auf dem Platz, um in jedem Spiel das Feuer zu entfachen.

Hand auf Herz. Was hat dir persönlich am SV Atlas oder Delmenhorst nach dem Wechsel nach Kiel am meisten gefehlt?

Am meisten hat mir das Familiäre gefehlt. In Delmenhorst hatte und habe ich ein sehr gutes Wohlbefinden. Jeder hilft jedem und jeder wird gleich behandelt, das hat mir sehr gefehlt. Auch sehr schöne Momente, wie der Sieg gegen Werder Bremen II vor 2 Jahren, als wir es in die Aufstiegsrunde geschafft haben. Ich verbinde mit Delmenhorst sehr schöne Erinnerungen sowohl auf als auch neben dem Platz.

Schießen wir zu wenig Tore oder fangen wir hinten zu viele?

Als Abwehrspieler will ich natürlich bei jedem Ergebnis eine Null sehen und die am besten

bei uns. Leider ist es ein Mix aus beidem und man muss ehrlicherweise sagen, wir haben die Torchancen, bei denen manchmal der Funke an Glück fehlt, ebenso wie hinten, wenn manchmal der Ball nochmal dumm abprallt und der Stürmer den Ball nur noch reinknallen muss. So ist es im Fußball. Wir arbeiten im Training stets daran die Offensive und auch Defensive zu verbessern und verfolgen den Weg etwas mehr zu machen als der Gegner.

Die Saison ist noch ausgeglichener als erwartet. Wo siehst du Atlas am Ende der Saison?

Genau richtig, in der Tabelle ist es aktuell sehr ausgeglichen und wir werden bis zur Winterpause alles geben, um unter den Top 5 eine stabile Ausgangslage zu schaffen, um in

der Rückrunde nochmal alles reinhauen zu können. Im Fußball kann alles so schnell gehen, da ist es wichtig, daran zu glauben und alles dafür zu tun, um sich danach selber nichts vorwerfen zu können.

Bekommt der SVA bis zur Winterpause eine kleine Siegesserie hin und entspannt in die Pause zu gehen?

Das ist das Ziel. Möchte unter die Top 5, so dass wir nach der Wintervorbereitung erholt als auch gut in die Rückrunde starten.

Dein Tipp gegen den VfL Oldenburg?

Das wird ein solides 2:0 für uns. Wir werden kämpfen und es wird ein hartes Spiel, bei dem wir uns am Ende belohnen werden.

Anzeige

AKTIV, SPORTLICH ODER ELEGANT? DER MAZDA CX-5



NEWGROUND

HOMURA

TAKUMI

6

JAHRE

MAZDA
GARANTIE

Der Mazda CX-5 setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Design, Komfort und Individualität. Erhältlich in drei Modell-Ausrichtungen mit individuellen Designmerkmalen ist er der perfekte Begleiter für Alltag und Reisen mit der ganzen Familie.

Monatlich leasen

ab € 333¹⁾

Ihr Preisvorteil

bis zu € 8.790²⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 101 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 Newground e-Skyactive G 165 (2.0 l Benziner) FWD, bei € 333 monatlicher Leasingrate, € 4.674,45 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Maximaler Preisvorteil beim Mazda CX-5 Newground gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestatteten Mazda CX-5 Center-Line mit Connectivity & Convenience Paket. Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Oberliga Niedersachsen 2023/24

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Bersenbrück	11	7	3	1	27:13	14	24
2.	Schwarz-Weiß Rehden	11	7	1	3	22:15	7	22
3.	Kickers Emden	10	7	0	3	26:13	13	21
4.	U.S.I. Lupo-Martini	11	5	4	2	20:13	7	19
5.	SSV Vorsfelde	10	6	1	3	18:14	4	19
6.	VfL Oldenburg	11	5	2	4	20:19	1	17
7.	VfV Hildesheim	11	5	2	4	16:16	0	17
8.	Germania Egestorf/Langreder	10	4	4	2	20:13	7	16
9.	FSV Schöningen	10	4	2	4	17:18	-1	14
10.	 Atlas Delmenhorst	11	4	2	5	14:15	-1	14
11.	SV Meppen II	11	4	2	5	19:21	-2	14
12.	Heeslinger SC	10	3	4	3	14:12	2	13
13.	MTV Eintracht Celle	11	3	4	4	15:19	-4	13
14.	Rotenburger SV	11	3	3	5	16:19	-3	12
15.	Blau-Weiß Bornreihe	11	2	4	5	10:20	-10	10
16.	SV Ramlingen/Ehlershausen	11	1	5	5	13:19	-6	8
17.	Arminia Hannover	10	2	2	6	16:24	-8	8
18.	STK Eilvese	11	1	1	9	11:31	-20	4

11. Spieltag

13.10.2023	19:30 Uhr	Kickers Emden – VfL Oldenburg	2:0
13.10.2023	19:30 Uhr	SW Rehden – TuS Bersenbrück	3:1
14.10.2023	14:00 Uhr	SV Meppen II – SV Ramlingen/Ehlershausen	3:2
14.10.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – SSV Vorsfeld	ausgef.
14.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Atlas	 1:0
14.10.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – Rotenburger SV	1:2
15.10.2023	15:00 Uhr	Arminia Hannover – BW Bornreihe	1:3
15.10.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – VfV Hildesheim	2:1

12. Spieltag

21.10.2023	15:00 Uhr	Rotenburger SV – Kickers Emden	
21.10.2023	15:00 Uhr	SV Ramlingen/Ehlershausen – Arminia Hannover	
22.10.2023	15:00 Uhr	Germania Egestorf/Langreder – STK Eilvese	
22.10.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfL Oldenburg	
22.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Meppen II	
22.10.2023	15:00 Uhr	BW Bornreihe – FSV Schöningen	
22.10.2023	15:00 Uhr	SSV Vorsfelde – SW Rehden	
22.10.2023	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück – Lupo Martini Wolfsburg	
22.10.2023	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Heeslinger SC	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

05.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfV Hildesheim	2:0
19.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – TuS Bersenbrück	3:3
27.08.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Atlas	2:0
03.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SSV Vorsfelde	2:3
10.09.2023	15:00 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	1:1
16.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – BW Bornreihe	3:0
20.09.2023	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	2:0
23.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – SV Atlas	1:2
30.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Ramlingen/Ehlershausen	1:0
07.10.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas	2:0
14.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Atlas	1:0
22.10.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfL Oldenburg	--
28.10.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Meppen II	--
05.11.2023	14:00 Uhr	Rotenburger SV – SV Atlas	--
11.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Arminia Hannover	--
18.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Germania Egestorf/Langreder	--
25.11.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – SV Atlas	--



(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersglüß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz

Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Bourdanne Junior Ngongfor, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rön	Homepage/Twitter	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski, Uwe Hense
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufsstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Die nächsten Auswärtsspiele

Rotenburger SV – SV Atlas Delmenhorst • Sonntag, 05.11.2023 /// 14:00 Uhr

Adresse: Sportanlage „In der Ahe“, Am Bahnhof 31, 27356 Rotenburg (Wümme)

SV Arminia Hannover – SV Atlas Delmenhorst • Sonntag, 12.11.2023 /// 14:00 Uhr

Adresse: Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119, 30173 Hannover

13. Spieltag

14.10.2023	14:00 Uhr	BW Bümmerstede – Heidmühler FC	2:3
15.10.2023	12:00 Uhr	TuS Obenstrohe – Frisia Wilhelmshaven	0:5
15.10.2023	13:00 Uhr	SV Atlas II – TuS Heidkrug	3:0
15.10.2023	14:30 Uhr	FC Hude – SV Brake	7:3
15.10.2023	15:00 Uhr	FC Rastede – SV Tur Abdin	1:1
15.10.2023	15:00 Uhr	VfL Wildeshausen – TSV Großenkneten	0:0
15.10.2023	15:00 Uhr	1. FC Nordenham – GVO Oldenburg	1:5



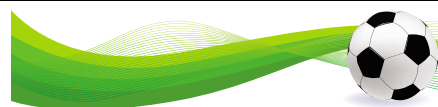
14. Spieltag

20.10.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – FC Rastede	
20.10.2023	20:00 Uhr	Frisia Wilhelmshaven – VfL Oldenburg II	
20.10.2023	20:30 Uhr	Heidmühler FC – FC Hude	
22.10.2023	14:00 Uhr	TuS Heidkrug – GVO Oldenburg	
22.10.2023	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – TSV Abbehausen	
22.10.2023	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – BW Bümmerstede	
22.10.2023	15:00 Uhr	Harpstedter TB – SV Atlas II	
22.10.2023	15:00 Uhr	VfL Wildeshausen – 1. FC Nordenham	



Tabelle

1. Frisia Wilhelmshaven	12	9	1	2	45:14	31	28
2. Heidmühler FC	13	9	0	4	41:26	15	27
3. VfL Wildeshausen	11	6	5	0	29:9	20	23
4. TuS Obenstrohe	12	7	2	3	25:12	14	23
5. FC Hude	12	6	4	2	40:24	16	22
6. TSV Großenkneten	12	6	3	3	22:23	-1	21
7. GVO Oldenburg	11	5	5	1	32:14	18	20
8. BW Bümmerstede	13	5	4	4	24:18	6	19
9. SV Tur Abdin	10	5	2	3	16:11	5	17
10. FC Rastede	13	4	4	4	26:27	-1	16
11. SV Brake	13	4	3	6	27:36	-9	15
12. VfL Oldenburg II	11	4	2	5	28:23	5	14
13. 1. FC Nordenham	12	3	1	8	24:32	-8	10
14. Harpstedter TB	12	2	3	7	12:26	-14	9
15. TSV Abbehausen	11	2	1	8	14:30	-16	7
16. SV Atlas II	12	2	1	9	15:46	-31	7
17. TuS Heidkrug	11	0	1	10	9:59	-50	1



Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)



... auch regional und in Bio-Qualität.





PANDAFLANDE

Der Kia Ceed.

Schön, wenn Ideen Fahrt aufnehmen.



Jetzt für:

€ 25.990,-

Kia Ceed 1.5 T-GDI
DCT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kennst du ihn auch, diesen perfekten Moment - wenn aus Ideen Wirklichkeit wird und einfach alles passt? Diesen Zustand kannst du dauerhaft genießen - im Kia Ceed. Dank viel Komfort, intelligenten Sicherheitssystemen und dem sportlichen Design. Erlebe den Moment live bei uns.

Kia Ceed 1.5 T-GDI DCT Vision (Super, 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 117,5 kW (160 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

SV Atlas Delmenhorst – Oberliga Niedersachsen – Saison 2023/24



OBERLIGA
NIEDER-
SACHSEN
2023/2024



VH
VON HÄFEN NEUNABER
IMMOBILIEN GMBH

FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH

KA
ENGELBART

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

KA
ENGELBART

FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH

VH
VON HÄFEN NEUNABER
IMMOBILIEN GMBH



OBERLIGA
NIEDER-
SACHSEN
2023/2024

WIR FÜR DELMENHORST SVATLAS.DE

SVATLAS.DE WIR FÜR DELMENHORST

(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersgluß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz. Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Bourdanne Junior Ngongfor, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt).



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199
Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann
Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de
Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



ÄRMEL



HOSE



TRIKOT RÜCKEN



TEAM AUSSTATTER



PREMIUM



SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL



ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



4



Yunus Kerem Sari



5



Eugen Uschpol



7



Justin Dähnenkamp




8




Thade Hein



9



Shamsu Mansaray




10




Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Damian Schobert



13



Florian Stütz



14



Ousman Touray




16



Yuri Backhaus



18



Raoul Cisse

RECHTSANWALT
AXEL HEINKEN

19



Keanu Rogmann



20



Nicolas Fenski



21



Philipp Eggersglüß



22



Luca Liske



23



Leonit Basha



25



Joel Schallschmidt



27



Tom Trebin



28



Dario Reuter



29



Junior Ngongfor



30



Marlo Siech



SV Atlas Oberliga Saison 2023/2024



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Damian Schobert	11	990	11	11	-	-	-	-	-	-	3	-	-
2	Raoul Cissé	11	964	11	10	-	1	2	-	-	-	1	-	-
3	Shamsu Mansaray	11	889	10	5	1	5	-	-	-	-	4	-	-
4	Nicolas Fenski	11	856	9	9	2	-	-	-	-	-	1	-	-
5	Kerem Sari	10	836	9	9	1	-	1	-	-	-	1	-	-
6	Philipp Eggersgluß	9	683	8	4	1	4	-	-	-	-	3	-	-
7	Florian Stütz	10	646	8	6	2	2	2	-	-	-	4	-	-
8	Joel Schallschmidt	10	646	7	4	3	3	-	-	-	-	-	1	-
9	Philipp Eggert	8	636	7	6	1	1	-	1/1	-	-	1	-	-
10	Mustafa Azadzoy	8	626	7	4	1	3	3	-	-	-	1	-	-
11	Justin Dähnenkamp	11	543	7	2	4	5	3	-	-	-	-	-	-
12	Tom Trebin	10	532	7	1	3	6	-	-	-	-	3	-	-
13	Phil Gysbers	9	399	4	-	5	4	-	-	-	-	1	-	-
14	Ousman Touray	5	377	5	1	-	4	2	-	-	-	-	-	-
15	Eugen Uschpol	5	351	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Leonit Basha	6	270	3	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
17	Junior Ngongfor	6	226	2	2	4	-	-	-	-	-	3	-	-
18	Thade Hein	7	202	2	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-
19	Luca Liske	5	114	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Dominik Entelmann	1	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Dario Reuter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Joel Kletta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Marlo Siech	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Yuri Backhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Keanu Rogmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Die Einlaufkids werden präsentiert von SV Atlas Club

Heimspielwochen für die Zwote

Nach dem ersten Dreier der Saison im Stadion an der Düsternortstraße gegen den SV Tur Abdin ging es für die Zwote unseres SV Atlas mit drei weiteren sonntäglichen Heimspielen in der Bezirksliga Weser-Ems II weiter. Insgesamt waren es also sogar vier Partien am Stück im Stadion, so lautete zumindest der Plan. Zunächst ging es am 1.10. gegen den TSV Großenkneten, der immer ein unangenehmer und unbequemer Gegner ist und in dieser Saison sogar in der erweiterten Spitze der Liga rangiert. Leider zog es nur etwa 80 Zuschauer zu diesem interessanten Vergleich ins Stadion.

In der ersten Viertelstunde war das Spiel noch in einer Art Abtastphase, ehe Martin Torske die erste Chance für die Zwote hatte. Kurz danach verlor die Zwote in der Vorwärtsbewegung den Ball, Simon Punke lief alleine auf Kilian Sanden zu und erzielte eiskalt das 0:1. Nun konnte sich Großenkneten zurückziehen und auf Konter lauern. Atlas Zwo spielte, kombinierte stark und erarbeitete sich viele Torchancen für u.a. Martin Torske, Wahe Zagaryan und Philipp Stephan. Doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor gehen. War das 0:1 zur Pause noch schmeichelhaft, wurde die Führung der Gäste im Verlauf der zweiten Halbzeit immer weniger verdient. Unsere Zwote hatte Chancen, Großenkneten hatte Glück. Mit viel Kampf und auch Geschick retteten die Gäste die drei Punkte und unterstrichen, dass sie ein unbequemer Gegner sind. Für die Zwote wäre in diesem Spiel mehr drin gewesen. Aber wenn man unten steht, fehlt oft das Glück. So sah es auch Trainer Elias Schröder: „Ein Punkt wäre durchaus verdient gewesen. Wir

hatten über 80 Minuten fast dauerhaft Ballbesitz. Wir haben heute Willen gezeigt, jeder hat bis zum Schluss versucht, den Ball irgendwie über die Linie zu drücken. Dieser eine Lucky Punch hat gefehlt. Aber es gibt Tage, da soll es wohl einfach nicht sein, da kannst Du auch 120 Minuten spielen. Ich hoffe, dass wir uns das Spielglück für die nächsten drei Spiele gegen die direkten Konkurrenten aufbewahrt haben. „Wenn wir in den Spielen viele Punkte holen, sind wir auf keinem schlechten Weg.“ Mit der Leistung des Teams konnte man auf jeden Fall zufrieden sein, mit dem Ergebnis nicht.

Am Sonntag darauf, es war der 8.10.23, traf die Zwote wiederum im Stadion auf den Aufsteiger 1.FC Nordenham, der wie unsere Zwote im Tabellenkeller steckt. Leider war der Besuch trotz der Brisanz erneut eher dürftig, was sicherlich auch daran gelegen hat, dass unsere Erste gleichzeitig das Derby in Emden hatte. Letztlich waren es etwa 80 Zuschauer, davon viele aus Nordenham.

In den ersten Minuten des Spiels kamen unsere Jungs nicht so richtig in Tritt, es spielten vor allem die Gäste. Die logische Folge war das 0:1 in der 23. Minute als Folge eines Ballverlusts im Mittelfeld. Doch mit der ersten echten Chance konnte die Zwote im direkten Gegenzug durch Martin Torske ausgleichen. Nun spielten unsere Jungs besser, kassierten aber nach einer Ecke in der 39. Minute das 1:2. Quasi mit dem Schlusspfiff der ersten Halbzeit konnte Nordenham per Konter gar das 1:3 erzielen. Mit diesem ärgerlichen Rückstand wurden die Seiten gewechselt. Coach Elias Schröder reagierte, brachte zwei frische Spieler. Doch das



Trainer Elias Schröder.

nächste Tor erzielten in der 55. Minute wieder die Gäste, die unsere in diesem Spiel nicht sattelfeste Abwehr auskontern konnten. Wieder traf unsere Zwote im direkten Gegenzug durch Milot Ukaj. Und nun ging ein Ruck durch die Mannschaft, sie bäumte sich auf und zeigte eine tolle Moral. Zuerst verkürzte Domo Entelmann nach Zuspiel von Martin Torske, dann war Justin Hager nach einer abgewehrten Freistoßflanke per Kopf zur Stelle. Nur gut eine Viertelstunde nach dem 1:4 hatte unsere Zwote ausgeglichen. Als erneut Domo Entelmann im Nachsetzen zum 5:4 traf, war das Spiel gedreht. Doch das war noch nicht der Schlusspunkt. Denn Nordenham wollte den Ausgleich und schaffte es tatsächlich, in der Nachspielzeit das 5:5 zu erzielen. Das war dann auch wirklich der Endstand in einem irren Spiel, in dem vor allem die unsicheren Abwehrreihen für viele Tore sorgten. Direkt nach dem Spiel war auch Elias Schröder etwas platt. „Sind das zwei verschenkte Punkte oder ein gewonnener? Hut ab vor der Men-

talität, wir sind nach dem 1:4 zurückgekommen und haben uns nicht aufgegeben. In der ersten Halbzeit war das noch zu wenig. Es fehlte uns aber die Cleverness, dieses Spiel über die Bühne zu bringen. Wir haben Nordenham beim Stand von 5:4 zu viele Standardsituationen in unmittelbarer Tornähe gegeben.“ Dennoch ist das Team noch auf Kurs: „In den drei wichtigen Spielen gegen die direkten Konkurrenten wollen wir mindestens sieben Punkte holen.“

Im letzten der vier Heimspiele hatte die Zwote meines SV Atlas Delmenhorst e.V. am vergangenen Sonntag ein sogenanntes „Sechs-Punkte-Spiel“. Im Duell Vorletzter gegen Letzter der Tabelle kam der TuS Heidkrug an die Düsternortstraße, wo aufgrund der Regenfälle unter der Woche auf einen Nebenplatz ausgewichen werden musste. Gästetrainer Christian Goritz sprach im Vorfeld des Spiels frotzelnd davon, dass Not gegen Elend da nicht mehr reichen würde. Aber gut 100 Zuschauer zog dieses Derby trotzdem.

Und die sahen in der ersten Halbzeit einen souveränen Auftritt unserer Zwoten. Bereits in den ersten zehn Minuten hatten die Jungs drei gute Chancen, ein Pfostenschuss von Jonas Knüppel hätte bereits die Führung bedeuten können. Die Zwote blieb konzentriert, ließ Heidkrug kaum Gelegenheit zur Entlastung. In der 28. Minute hatte Jonas Knüppel mehr Glück und traf zum 1:0. Kurz vor der Pause legte Sheriff Jallow dann das 2:0 nach. Die Pausenführung für Atlas II war hoch verdient. Direkt nach dem Wiederanpfiff hatte Martin Torske die Chance zum 3:0, doch ein Heidkruger Verteidiger rettete in höchster Not. Weil die Zwote im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte etwas zurückschaltete, kamen die Gäste auch zu Chancen, die sie jedoch nicht nutzen konnten. Erst in der Schlussviertelstunde legte die Zwote einen Zahn zu und hatte wieder spielerisches

Übergewicht. Kurz vor Schluss konnte der eingewechselte Aaron Melvin Dixon per Abstauber den 3:0-Endstand markieren. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter Sieg für unsere Zwote, die gegen einen allerdings auch schwachen Gegner endlich mal ohne Gegentor blieb. Entsprechend war auch Elias Schröder nach dem Spiel zufrieden: „Wir wussten, dass es heute nur auf uns ankommt. In der ersten Halbzeit waren wir dominant, haben nichts anbrennen lassen. Aber in der zweiten Halbzeit sind wir in manchen Situationen unsicher gewesen, das darf uns eigentlich nicht passieren, da müssen wir erwachsen genug sein. Trotzdem war es ein verdienter Sieg, auch in der Höhe. „Für die Moral ist es gut, dass wir ‚Zu Null‘ gewonnen haben.“ Bereits an diesem Sonntag steht für die Zwote das vorerst letzte Spiel gegen einen direkten Kon-



Torschütze zum 2:0 Jonas Knüppel.

kurrenten an, denn um 15.00 Uhr geht es beim Harpstedter TB um wichtige Punkte und den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze. Am 29.10. (13.00 Uhr) kommt dann der im Moment schwächelnde SV Brake mit Trai-

ner Malte Müller nach Delmenhorst, ehe mit dem Heidmühler FC (auswärts am 3.11. um 20.15 Uhr) und dem TuS Oberstrohe (daheim am 12.11. um 13.00 Uhr) zwei schwere Brocken auf die Zwote warten.

Anzeigen

Delmenhorst. Lokal. Erleben.

Wie?
Ganz einfach mit der Delme App regionale Unternehmen und Vereine vor Ort entdecken.

Gastronomie, Handwerk, Unternehmen, Veranstaltungen auf einen Blick, in einer App. Dazu die wichtigsten Nachrichten – alles kostenlos.

Sie sind noch nicht dabei? Dann melden Sie sich unter: info@delme-app.de oder www.delme-app.de

EINE INITIATIVE IHRER ZEITUNG
Delmenhorster Kreisblatt

volksbank-olde.de

Ein starkes Team für starke Teams.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Andreas SCHUSTER STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

TOP-Gebrauchte

Hyundai i10 Edition 30

EZ 07/2022, 14.500 km, 49 kW (67 PS), unfallfrei, dt. Ausführung, Euro 6d, Klima, Allwetterreifen, beheizbares Lederlenkrad, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen u.v.m.

15.990,- €

HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

W. MÜLLER
AUTOHAUS

Adelheider Straße 75
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0
www.autohaus-wmueller.de

PHILOSOPHIE



AMBITION

PHILOSOPHIE UND AMBITION DES SV ATLAS DELMENHORST E. V.

Der Fußball-Verein SV Atlas Delmenhorst wurde fußend auf der erfolgreichen Vergangenheit des **SV Atlas Delmenhorst von 1973 im Jahr 2012 neu gegründet.**

Aus der Tradition heraus hat der Klub schnell wieder Anhänger von damals aktivieren und neue Fans gewinnen können. Es gelang ein kontinuierlicher sportlicher Aufstieg, der den SV Atlas nun an das Tor zur vierten Liga, der Regionalliga Nord, geführt hat. Durch die Teilnahme an der ersten Hauptrunde im DFB-Pokal 2019 hat der SV Atlas auch wieder einen Platz auf der bundesdeutschen Fußball-Landkarte gefunden.

In den neunziger Jahren hatte unser Ursprungsverein bereits die Delmenhorster Farben in der dritthöchsten deutschen Spielklasse vertreten. Die erfolgreiche sportliche Vergangenheit ist uns großer Ansporn und Antrieb für unsere Arbeit. Wir haben aber auch aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt und werden unseren Verein mit Augenmaß, hohem Verantwortungsbewusstsein und großer wirtschaftlicher Vernunft führen. Einen sportlich erreichten Aufstieg in eine höhere Spielklasse werden wir dennoch immer annehmen.

Der SV Atlas möchte so hoch wie möglich spielen und es den talentiertesten und ambitioniertesten Delmenhorster Fußballern ermöglichen in ihrer Heimatstadt aktiv zu sein. Der SVA strebt so nach einem hohen Identifikationsgrad seiner Aktiven mit dem Verein. Im Fußballsport sehen wir uns als Leuchtturm für Delmenhorst - wir leiten daraus unseren Anspruch ab, aber auch unsere Ambition: „Wir für Delmenhorst!“. Der Verein möchte seine Entwicklung als ein positives Aushängeschild der Stadt weiter ausbauen. Wir wollen für alle ein verlässlicher Partner sein.

In einer „Fußball-Epoche“, die im Profibereich irrationale Summen und Verträge generiert, positionieren wir uns als Gegenpol und sehen uns erdverwachsen und ehrlich, aber auch maximal ehrgeizig und emotional:

UNTERSTÜTZE DEINEN VEREIN.

WERDE MITGLIED!

„SV Atlas - Fußball, wie er sein soll!“. Unser Fußball soll mit Herz, Hingabe, Begeisterung, absoluter Bereitschaft, also unbedingter Leidenschaft gespielt werden. Der Teamgedanke und die Ziele des Teams dominieren die persönlichen Ziele jedes Einzelnen.

Unsere Aufgabe ist es, den außergewöhnlichen Zusammenhalt innerhalb der Mitglieder des Vereins, aber auch zwischen Mannschaft und Fans dauerhaft zu bewahren. **Die Atlas-Familie ist der große Rückhalt für unsere Mannschaften.** Alle, ob Spieler, Trainer und Ehrenamtliche, stehen in der Verantwortung mit harter Arbeit und dem nötigen Spaß von Saison zu Saison immer wieder den maximalen Erfolg anzustreben und an jedem Spieltag alles zu geben.

Durch konsequentes Umsetzen der vorgenannten Ambitionen und durch attraktiven und leidenschaftlichen Fußball soll die Identifikation der Delmenhorster mit dem SVA wachsen, die Mitgliederzahl deutlich gesteigert, ligaunabhängig eine höhere Zuschauerakzeptanz erzeugt und neue Sponsoren gewonnen werden, um den Verein wirtschaftlich weiter zu stärken.

Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung! Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**

U13-Junioren in Dorum

U13 (D-Junioren) des JFV Delmenhorst überzeugt beim zweitägigen überregionalen Turnier in Dorum.

Vor wenigen Wochen hat der JFV Delmenhorst den ersten „inoffiziellen“ Titel der Saison feiern dürfen. Die jüngsten Kicker des Vereins, die U13, durften mit 12 (!) Punkten Vorsprung vorzeitig die frühzeitige Wintermeisterschaft in der höchsten D-Jugendliga im Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst feiern und Teams wie den VfL Wildeshausen und VfL Stenum hinter sich lassen. Um die Entwicklung der Delmenhorster Jungs weiter voranzutreiben und vor immer neuen sportlich schweren Herausforderungen zu stellen, haben die jungen Wilden am Wochenende 13.10.2023 bis 15.10.2023 die alltägliche Fußball-Bubble verlassen und sich auf dem Weg nach Dorum gemacht. Das Qualifikationsturnier zum internationalen Top-Event „East Mallorca Cup“ stand auf der Sportanlage am Sporthotel Dorum an. Für die U13 des JFV eine hervorragende Gelegenheit um sich gegen leistungsstarke überregionale Teams aus Bremen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Hamburg und Niedersachsen zu messen. Bereits am Freitag reiste die U13 an und spielte zum warm werden gegen den TVV Neu Wulmstorf fast ununterbrochene 90 Minuten einen intensiven Leistungsvergleich aus. Bereits hier konnten die Delmenhorster Jungs erahnen, welches Niveau in den nächsten beiden Tagen auf sie zukommen wird.

Am Samstag war es dann soweit: Das Qualifikationsturnier zum „East Mallorca Cup“ öffnete seine Pforten. Zum Auftakt zeigte sich der JFV noch etwas beeindruckt vom Event

und unterlag gegen den SC Borgfeld aus Bremen mit 2:4. Gegen den späteren Finalisten JSG Erft 01 Euskirchen zeigte man sich anschließend kämpferisch und spielerisch verbessert, drückte sogar auf den zwischenzeitlichen Ausgleich und Anschlusstreffer. Am Ende musste man sich aufgrund der individuellen Stärke des Gegners ein wenig zu hoch mit 0:5 geschlagen geben. Doch davon unterkriegen ließ sich das Team nicht. Gegen den TSC Eintracht Dortmund konnten die JFV-Kicker einen 1:0-Sieg landen. Dabei begeisterte das Team durch Leidenschaft, Feuer, Kampf- und Teamgeist gepaart mit einer Prieße Glück (u.a. Lattenstreffer). Dieser Sieg gab Aufwind und bestätigte den Aufwärtstrend im Laufe des Tages. Im Anschluss legte die U13 nach und feierte gegen die Hamburger Jungs von Altona 93 einen glatten 3:0-Sieg. Nach Abschluss des ersten Turniertages verbrachte das Team ihre Freizeit u.a. im Trampolinpark „Jumpin Bremerhaven“ (Altes Eiswerk), ehe am Abend der Sieg der DFB-Elf gegen die USA bejubelt wurde.

Am zweiten Turniertag präsentierten sich die U13-Kids hellwach und setzten fort, wie man den Tag zuvor beendet hat. Gegen den Greifswalder FC, bei dem Stefan Kroos, Bruder vom berühmten deutschen Fußballer Toni Kroos, als Coach agierte, gelang ein beeindruckender 3:0-Erfolg. Der Schwung wurde in die anschließende Partie gegen den spielstarken FSV 63 Luckenwalde mitgenommen. Auch hier konnte sich der JFV nach einer unterhaltsamen Partie mit 3:0 durchsetzen und damit den vierten Zu-Null-Sieg in Folge feiern. Plötzlich war der JFV für einen kurzen Moment im Rennen um den Finaleinzug dabei. Dem Sieger des Finals winkte das große Endturnier auf Mallorca über die Osterferien, wo man auf die Nachwuchsteams des FC Barcelona, Manchester City, FC Bayern München usw. treffen kann. Doch bevor man von der Sensation träumen konnte, zog der SC BW Papenburg mit einem 2:0-Sieg gegen etwas müde wirkende Delmenhorster den Stecker. Im letzten Spiel mussten sich die JFV-Jungs trotz 2:0-Führung mit einem 2:2 gegen mutig und wuselig ausspielende Kicker vom VfL Sittensen begnügen.

Dabei verschoss man kurz vor dem Ende noch einen Strafstoß und verpasste damit einen Sieg zum Abschluss des aufregenden dreitägigen Wochenendes an der Nordseeküste. Am Ende landeten die Delmenhorster Jungs als eines der wenigen Mix-Jahrgangsteam (Jahrgänge 2011/2012) mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen auf einem beachtlichen 4. Platz. Turniersieger wurde übrigens der FC Brandenburg durch ein 5:2-Sieg über die JSG Erft Euskirchen.

„Mal wieder ein top organisiertes Turnier in Dorum. Nach dem schwachen Auftaktspiel haben wir uns mit Leidenschaft und Teamgeist zurück ins Turnier gekämpft. Das waren zwei intensive und lehrreiche Tage. Gleichzeitig eine tolle Gelegenheit aus unserer regionalen Bubble auszubrechen, sich gegen Teams auf höchstem Niveau zu messen und als Team enger zusammenzuwachsen“, bilanzierte ein zufriedener Coach Denis Lubrich, der mit der U13 des JFV Delmenhorst seit Jahren als gern gesehener Gast in Dorum die Fahne des Delmenhorster Leistungsfußballs in Dorum hochhält.



JFV Delmenhorst

Verbandsliga 1984/85 – Teil 8

Nach 20 Spieltagen führte der VfL Herzlake die Verbandsliga-Tabelle mit 31:7-Punkten an. Es folgten der Wolfenbütteler SV (28:12), Eintracht Braunschweig Amateure (27:11), SV Atlas (27:13), TuS Lingen und Friesen Hänigsen (jeweils 23:15-Zähler). Diese sechs Mannschaften kämpften um die drei Plätze, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord berechtigen. Am 10. März 1985 ging es für Atlas nach Göttingen zur SVG. Die Gastgeber standen im Abstiegskampf, also ging unser

SVA als Favorit ins Spiel. Da aber bis auf dem 17-jährigen Dirk Musiol alle Atlas-Spieler unter ihrer Normalform blieben, setzte es vor 200 Zuschauern eine höchst peinliche 0:6-Niederlage. Porde (17.), Schüler (67.), Bretthaus (75.), Hänel (81.) und Schäfer (83. u. 89.) trafen für die Universitätsstädter. Eine Woche später machte es unsere Jungs beim SC Uelzen, der in der Tabelle vor Göttingen stand, viel besser. Erneut war Dirk Musiol der beste Atlas-Akteur. Vor 360 Zuschauern konnte Garmhausen Atlas be-

reits nach zwei Minuten in Führung schießen. Zwei Minuten vor der Halbzeit traf Fleske mit einem Kopfball zum Ausgleich. In der 80. Minute vollendete Thomas Pfautsch eine Musiol-Flanke zum 2:1-Siegtreffer. Nun sollte der Aufwärtstrend gegen den VfR Osterode zu Hause fortgesetzt werden. Die Harzer hatten vor dem Spiel sieben Punkte weniger als wir und standen im Mittelfeld der Tabelle. So gingen 287 zahlende Zuschauer in Erwartung eines Heimsieges ins Stadion. Sie wurden bitter enttäuscht. Der

SVA enttäuschte seine Fans und lieferte eine äußerst schwache Vorstellung ab. Man musste sich bei dem starken Torhüter Jörg Wachtendorf bedanken, dass es Ende nur 1:2 hieß. Alle drei Treffer fielen vor der Pause und alle drei erzielten die Osteroder.

Bollmann (9.) und L. Lillig (44.) trafen für die Gäste und Kirbach erzielte in der 45. Minute ein Eigentor. Atlas war im zweiten Durchgang zwar überlegen, schaffte es aber nicht sich Chancen zu erspielen, während die Osteroder mehrere Konterchancen ungenutzt ließen. Am Ostersamstag empfing der SV Atlas den Traditionsverein Union Salzgitter, der lange die ewige Tabelle der Amateur-Oberliga Nord anführte. Von dem Oberliga-Abstieg 1984 hat sich der SVU leider nie wieder erholt und wurde bis in den Bezirk durch gereicht, wo er heute noch kickt. In Delmenhorst verkaufte sich das abgeschlagene Schlusslicht der Tabelle aber gar nicht so schlecht. Vor 450 Zuschauern mussten sich die Blau-Gelben ganz schön strecken um zu einem 1:0-Sieg zu kommen. Das goldene Tor erzielte Jörn Oberbeck in der 37. Minute. Auf unserem heutigen Foto sehen wir Detlev Garmhausen im Einsatz gegen den Osteroder Libero Wilde.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
○ jährlich | ○ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 28. OKTOBER 2023 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
SV MEPPEN II
28.10.2023 / 14:00 UHR**

